

[KLÄRWERK - SANIERUNG oder NEUBAU - WER ZAHLT ?](#)

Kategorie : [Beratzhausen](#)

Veröffentlicht von leserbrief am 14-Mar-2011 15:17

laber-jura.de erhielt folgenden Beitrag mit der Bitte um Veröffentlichung:

Von: xxx [mailto:xxx@xxx.de]

Gesendet: Montag, 14. März 2011 05:52

An: 'Meier Konrad'

Cc: '[xxx@xxx.de](#)'

Betreff: KLÄRWERK - SANIERUNG oder NEUBAU - WER ZAHLT ?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

kommenden Mittwoch, 16.03.11, wird eine öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates stattfinden.

Punkt 2 der Tagesordnung, âKLÄRWERK: Vorstellung und Freigabe des Vorentwurfsâ

Warum gab es keine öffentliche Podiumsdiskussion , bei der die Bürgererschaft zur Thematik âKläwerk und Abwasserentsorgungâ Stellung hätte nehmen können?

Ich erlaube mir, Sie daran zu erinnern, dass Informationsfreiheit ein demokratisches Kontroll- und Mitgestaltungsrecht für alle Bürger ist. Wo Transparenz und Bürgernähe in der Verwaltung fehlen, besteht ein DEMOKRATIEDEFIZIT.

KOMMUNALE ABWASSER-ENTSORGUNG IM MARKT BERATZHAUSEN:

1. Die Marktgemeinde Beratzhausen besitzt laut öffentlichem Telefonbuch
- 2 Kläranlagen (Beratzhausen, Unterpfraundorf).

Wie wird die Abwasserentsorgung der umliegenden Ortsteile bewerkstelligt?

2. Welches GROSS-PROJEKT schwebt der Gemeindeverwaltung für den Markt Beratzhausen vor und aus welchen Mitteln soll dieses bezahlt werden?

3. Haben Sie etwa an die Mittel der Bürger gedacht?

Sind meine Informationen richtig, dass ein/einfühlsame/ Kommunalpolitiker, mit einem guten Draht zu Kreditinstituten, âgerneâ einen âgünstigenâ Kredit vermitteln, um dem Bürger aus der Klemme zu helfen, wenn dieser die diversen Zahlungsbescheide nicht mehr aus eigener Tasche bezahlen kann?

4. Welchen Zuschuss bekommt die Gemeinde von der Öffentlichen Hand oder liegt alles in der Hand des Bürgermeisters? Ist es richtig, dass man diesbezügliche Fördergelder bereits angeduldet hat?

5. Nachdem der Beratzhausener Umweltskandal ein sehr schlechtes Licht auf die Verantwortlichen der Marktgemeinde geworfen hat, erhebt sich die berechnete Frage, wie ernst die Verantwortlichen jetzt dieses Projekt nehmen werden?

Kennen Sie das Sprichwort "Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit spricht"?

Wer kann Ihnen und Ihren Kollegen/innen noch Glauben schenken?

Die Administratoren von laber-jura.de haben einen Satz gestrichen.

6. Die Bevölkerung der Gemeinde schrumpft von Jahr zu Jahr (innerhalb der letzten drei Jahre hat sich die EW um 300 EW verringert), somit sehe ich düstere Zeiten auf die verbleibenden Bürger zukommen.

Wie Lorelei auf ihrem Felsen, hat die Gemeinde Beratzhausen kürzlich in einer Anzeige in den Printmedien versucht, junge Leute nach Beratzhausen zu locken.

Ist nur zu hoffen, dass niemand den Verlockungen erliegt!

7. Stellt sich also die berechnete Frage aller betroffenen Bürger:

Warum nicht eine kostengünstige SANIERUNG der bestehenden Kläranlagen, anstatt eines für den Bürger unerschwinglichen NEUBAUS?

8. HAT DIE GEMEINDE DIE ABSICHT, DIE BÜRGER DES MARKTES BERATZHAUSEN IN DEN FINANZIELLEN RUIN HINEIN ZU INVESTIEREN?

Hochachtungsvoll

Christine Aurore